

330. WOCHENBLATT

2007



THE YEAR OF THE PIG

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger- Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Martina Ragginger)

Liebe Leserinnen und Leser,

beim heutigen St. Martins Laternenumzug wünsche ich Groß und Klein viel Freude bei hoffentlich trockenem Wetter. Es wird bestimmt ein schönes Bild sein, wenn die Kinder mit ihren beleuchteten Laternen durch Wellington ziehen und dazu St. Martins Lieder singen.

Schoen, dass diese Tradition auch hier in Taipei für unsere Kinder aufrechterhalten wird.

Ihre Martina Ragginger

Alle Termine und Informationen finden Sie auch auf der Webpage der **Taipei European School**: www.taipeieuropeanschool.com/tgs - schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt per E-mail: 09.11.2007 175 Stück

Termine

November 2007		
09.11.	St. Martin-Laternenlauf für alle Eltern und Kinder – Treffpunkt Wellington Heights, großer Platz	17.30
09.11.	Teenie-Kreis (dt. christl. Kinderclub für Sekundarstufenschüler)	15:00 – 18:00
10.11.	Fußball am Yangmingshan - wie immer	ab 10.00 Uhr
ab 12.11.	Abgabe von Flohmarktspenden für den Christmas Bazar (Raum 201)	
15.11.	Gemeinsamer Ausflug BS-FS-GS zum Yang Ming Shan, Kl. 3/4	
16.11.	Inliner Training, Kl. 1-4 (nur bei trockenem Wetter - Ausweichtermin 20.11.07)	11.00 – 12.30
16.11.	Projekttag nach Ilan, Klassen 5-8	
16.-17.11.	Übernachtung ESC Phase 1, Klassen 5-8	
16.11.	Jungschi (dt. christl. Kinderclub für Grund-Schüler)	12.40 - 15.00
19.-25.11.	MUN Singapur, Klassen 9-10, H 1-4	
21.11.	dt. Bibel-Gesprächskreis einschl. gemeinsamem und Betreuung der Kinder während der Gesprächsrunde	18.00 – 20.00
23.-26.11.	Internationale Konferenz für Kinderrechte in Chitou, Kl. 7/8	
23.11.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00
30.11.	Jungschi	12.40 – 15.00
Dezember 2007		
01.12.	TES Weihnachtsbazar, EPC	10.00 – 16.00
03.12.	Adventsbesinnung im Theater der Grundschule, Kl.1-4, Kindergarten/Vorschule	
06.12.	Der Nikolaus kommt in den Kindergarten und die Grundschule	
14.12.	Weihnachtsfeier der DST	
18.12.	Wintersporttag im Eislaufstadion, Kl. 1-4	
19.12.	Weihnachtsfruehstueck Kl. 1-4 & Eltern	9.30 – 11.00
20.12.-04.01.	Weihnachtsferien	

Berichte aus der Arbeit der Schule

Generalsekretär der KMK zu Besuch bei der DST

(eingereicht von Emmanuel Fritzen, Schulleiter)

Anlässlich seines offiziellen Besuches in Taiwan besuchte der Generalsekretär der Kultusministerkonferenz, Prof. Dr. Erich Thies, am Montag, dem 29. Oktober 2007, die Deutsche Schule Taipei.

Leider lag der Besuchstermin in den Herbstferien, so dass Prof. Thies sich keinen Eindruck vom laufenden Schulbetrieb verschaffen konnte. So beschränkten wir uns auf ein 90-minütiges Informationsgespräch über die Schule, ihre Besonderheiten und offene Fragen.



Als Gesprächspartner waren seitens des Kollegiums trotz der Ferien Frau Heinzle, Herr Heinzle, Herr Klimek, Herr Schulz, Frau Chiang und Herr Fritzen anwesend – immerhin genau die Hälfte des Teams. Seitens des Vorstandes nahmen Frau Bischoff und Herr Sänger am Gespräch teil. Gesprächspartner des Deutschen Instituts war Herr Domas und von der Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland der Direktor der Kulturabteilung, Herr Hsieh.

Neben den Informationen, die wir über unsere Schule geben konnten, wurde das Problem angesprochen, dass es an deutschen Universitäten wiederholt Probleme mit der Anerkennung des IB-Diploma gibt, obwohl unsere Absolventen alle von der KMK gemachten Auflagen erfüllen.

Des Weiteren haben wir unser Ziel betont, die volle Anerkennung als Deutsche Auslandsschule zu erlangen, wozu die diesjährige erstmalige Teilnahme an der Sekundar-I-Prüfung ein sehr wichtiger Schritt ist.

Weiterhin haben wir unsere Sorge zum Ausdruck gebracht, dass die finanziellen Zuwendungen von der Zentralstelle fürs Auslandsschulwesen an die Schule in den vergangenen Jahren tendenziell deutlich rückläufig waren.

Zum Abschluss des Besuches besichtigte Herr Prof. Thies die moderne Bibliothek des EPC.



v.l.: Emmanuel Fritzen, Lie-Tschuan Hsieh, Helmut Domas, Hans-Peter Schulz, Claudia Bischoff, Dirk Sänger, Matthias Klimek, August Heinzle, Wera Heinzle, Prof. Dr. Erich Thies (Foto: Shih-Lin Chiang)

Vorstellung der Praktikantin in der Sekundarstufe

(eingereicht von Jens Kleindienst)

Da jia hao! Die Taipei European School hat ein neues Gesicht unter den Lehrern bekommen: Ich, Nora Kistner, bin die neue Schulpraktikantin der German Section am Secondary Campus. Hier darf ich 6 Wochen lang, d. in der Spanne zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien, Unterrichtsbesuche abhalten und auch selbst unterrichten. Ich habe ein frisch abgeschlossenes Gymnasiallehramtsstudium der Fächer Biologie und Chemie in Deutschland (Universität Tübingen) hinter mir und nutze nun die freie Zeit bis zu meinem Referendariatsbeginn im Januar aus, um viele tolle Erfahrungen und Eindrücke in dieser besonderen Schulform zu sammeln. Ich würde mich sehr freuen, mit möglichst vielen Personen aus der Schulgemeinschaft ins Gespräch zu kommen.



Friedenstag am 11. November

(eingereicht von Matthias Klimek)



Am 11. November 1918 schwiegen die Waffen in Flandern, Lothringen und den Vogesen. 4 lange Jahre des Tötens waren vorbei. Europa hatte seinen ersten Krieg im Industriezeitalter erlitten. Und industriell war das Material Mensch von unfähigen Stabsoffizieren verheizt worden. Auf deutscher Seite leisteten ca. 13 Millionen Männer Wehrdienst, über 2 Millionen fielen. 8,5 Millionen Franzosen standen im Feld, von denen 1,4 Millionen starben. Großbritannien konnte 8 Millionen Soldaten mobilisieren, 950 000 worden getötet. Insgesamt fielen dem Ersten Weltkrieg ca. 10 Millionen Menschen zum Opfer, viele davon starben an Hunger in der Heimat.



Die Geschichtsfachschafft der TES hat den Jahrestag des Waffenstillstand zum Anlass genommen, die Schüler zu bitten, in ihren Familien einmal zu recherchieren, welche Erinnerungen an die Weltkrieg und die Kriege danach in den Generationen bewahrt worden sind. Eine kurze Beschreibung der Erlebnisse der Vorfahren mit einem Bild soll jetzt an einer Gedenkwand in Phase 2 an das Leid und Elend der Kriege des 20. Jahrhundert erinnern und zum Frieden mahnen. Fall Sie in der nächsten Zeit die Schule auf dem Yangmingshan besuchen, nehmen Sie sich doch etwas Zeit und entdecken Sie die Geschichte unserer Schulgemeinschaft. Nach



Ausstellungsende werden alle eingereichten Erinnerungen in einem Buch gesammelt.



Leseförderung in der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Lesewettbewerb *Antolin*

www.antolin.de

Noch vor den Herbstferien erreichten *Clemens Yang* (Klasse 4) und *Livio Loher* (Klasse 2) die erforderliche Quiz-Punktzahl und freuten sich nun über ihre Antolin-Urkunden.



Herzlichen Glückwunsch

Aktuell in der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Hoch soll sie leben, 6-mal hoch!



Isabella Kern, das jüngste Kind in der Eingangsstufe, feierte in dieser Woche ihren 6. Geburtstag.

Sie geht gern in die Schule und hat viele Freundinnen und Freunde, die sie kräftig hochleben ließen.

Wir gratulieren herzlich!



Laternenbasteln im deutschen Kindergarten

(eingereicht von Petra Muellenbach, Kindergartenleiterin)

Rechtzeitig vor den Ferien war es wieder soweit: das Laternenbasteln stand an, denn für den 9.11.07 ist ja unser Laternenlauf geplant.

Die Eltern bastelten in zwei Terminen mit ihren Kindern. Zuerst die Vorschulkinder, dann die Kindergartenkinder. Die Motive reichten von Tannenbäumen und Sternen bis hin zu Lokomotiven und Unterwasserszenen. Nach harter vollbrachter Bastelarbeit durften dann die Laternen noch unseren Kindergarten schmücken. Schon bevor sie mit Kerzenschein am St. Martinsfest die Nacht erhellen, haben auf jeden Fall die fertigen Werke schon die Gesichter der Kinder zum Strahlen gebracht.

Parents and children of the German kindergarten made lanterns for their traditional lantern walk on 9th November. The lanterns are meant to let a light shine in the dark November days and in the hearts of the people.



Flohmarkt

(eingereicht von Wera Heinzle)



Noch kurze Zeit, dann ist es wieder soweit – Weihnachtsbazarzeit. Das Grundschulteam der DST ist deshalb schon eifrig am planen. Wie im vorigen Jahr möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen bunten Flohmarkt organisieren und all das verkaufen, für das Sie keine Verwendung mehr haben

Angenommen werden:

Bücher, CDs, DVDs
gut erhaltene Spielsachen & vollständige Spiele (bitte Deckel mit Tesa befestigen)
Kinderfahrzeuge, z.B. Fahrräder, Dreiräder, Roller, Inliner, Rollschuhe...
Wasser- und Sandspielzeuge
sehr gut erhaltene Kinderoberbekleidung (keine Unterwäsche, keine Socken)
Schuhe (nur absolut neuwertig)
nützliche und funktionsfähige Haushaltsgeräte aller Art
Kindermöbel & Kleinmöbel, z.B. Lampen, Regale...
...

Abgabe bitte ab 12.11.07 im EPC, WenLin Road, Raum 201 (Kathrin Diestel) oder am Samstag, 1.12.07, direkt am Flohmarkt-Stand.

Wir freuen uns über alle Spenden!
Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Im Namen des Grundschulteams

Wera Heinzle

Danke an das Grundschul-Team für eine gelungene Projektwoche

(eingereicht von Sonja Loher und Martina Ragginger)

Im Namen aller Eltern möchten wir uns bei Herrn Fritzen, Frau Diestel und Frau Heinzle noch einmal ganz herzlich für die Arbeit und das Engagement „hinter den Kulissen“ während der Projektwoche vor den Herbstferien bedanken! Unsere Kinder hatten sehr viel Spaß und Freude und haben gleichzeitig viel gelernt zum Thema „Theater“.



Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

Veranstaltungshinweis

(eingereicht vom Deutschen Institut)

Einladung zum Skatturnier in Taipei

Samstag, 8. Dezember 2007 im Restaurant "Zum Fass"

Liebe Skatfreunde,

Das Herbst- (Winter) Skatturnier steht an und wir möchten Sie herzlich einladen daran teilzunehmen. Jeder, der einigermaßen die üblichen Skatregeln kennt, ist willkommen.

Insgesamt spielt jeder Teilnehmer 48 Spiele. (4 Durchgänge zu je 4 Runden). Da kein Kontra-Re bzw. Bock- & Ramsch gespielt wird, kann man während des gesamten Turniers höchstens ein Platzgeld von 600 NT\$ verlieren. Der erfolgreiche Sieger behält bis zum nächsten Skatturnier den Wanderpokal und die drei Erstplatzierten teilen sich das Platzgeld. Es werden wieder viele schöne Preise von unseren Sponsoren gestiftet. Zudem bitten wir jeden Teilnehmer ein Geschenk als Spende mitzubringen. Geld-, Werbe- oder Sachpreise sind möglich.

Gespielt wird ab 13:00 Uhr im Obergeschoss des Restaurants „Zum Fass“. Die Wirtin hat ein deutsches Mittagsbuffet zusammen gestellt, das ab 12:00 Uhr den Teilnehmern zur Verfügung steht. Der Preis hierfür beträgt voraussichtlich NTD 450 +10 % Service pro Person (der endgültige Preis wird noch vereinbart).

„Zum Fass“-Adresse:

香宜德國料理
台北市新生北路一段116-118號
TEL: (02)2531-3815

„Zum Fass“ German Cuisine
No. 116-118, Sec. 1, Xin-Sheng
N. Rd., Taipei

Wir bitten, diese Einladung an jeden potentiellen Interessenten in Taiwan und Umgebung weiterzureichen. Damit wir besser planen und das Buffet bestellen können, bitten wir um eine Teilnahmebestätigung bis zum 01.12.2007 per Email an: stephan.danne@kuehne-nagel.com

Gut Blatt & Viele Grüße vom
Skat-Organisations-Komitee

Teilnahmebestätigung zum Taipei Skatturnier am 26. Mai 2007

Hiermit nehme ich Herr/Frau: _____

am Skatturnier am 08.12.2007 im „Zum Fass“ teil.

Ich werde auch das Buffet in Anspruch nehmen:

JA 𐤀

NEIN 𐤁



Open to all TES students throughout the school

The dance classes are going very well and every child is improving a great deal. Each group has settled in well together and we have a lot of fun every week - I am really delighted with everyone's progress. We've had some delays with the uniform, but we're getting there slowly – thanks to help from the ladies in the TES shop. Some parents have been good enough to pass on feedback to me and I am very grateful for that also. Please keep it coming.

Now is that time to plan the next term of dance classes from January-April. All current classes will remain the same - possibly with a little time adjustment.

I would really like to hear from you if you have an interest in any new classes - the two I have in mind are:

1 - Adult dance class - could be held Tues or Thurs possibly from 6-7pm at Wen Lin Road and would be a mix of ballet and modern dance exercises & routines. Suitable for any adult.

2 - Boys only ballet class - would be Tues or Thurs at Wen-Lin Road, for approx 45minutes and would be for ages 5-8. This is for boys who are interested in dancing, but who are too intimidated by joining a class with lots of girls in it. Boys who currently are ok with that could swap to a boys only class, or could stay in a mixed class depending on preference.

For new classes, there must be a minimum of 5 people to commit to start the class.

Lastly, I am hoping to split the Beginners ballet class on Thursdays into Beginners 1 (3yr olds) and Beginners 2 (4yr olds). This will allow more children to join in (we have a waitlist building already for beginners ballet) and the 4yr olds can be stretched a little bit more than the 3s. I will confirm the new times as soon as I can. If you have a little one who'd like to try ballet, email me now and get your name on the waitlist for this class!

If you are interested in any of the above, or would like to know more about anything to do with the TES dance programme, please email me, Imogen Knight, directly at iknight@tes.tp.edu.tw

I look forward to hearing from you.

Ferien in Kenting

(eingereicht von Kathrin Diestel)

KENTING hieß das sonnige TES-TOP-Urlaubziel des Herbstes. John Nixon hatte beim gemeinsamen Frühstück mit ungezählten bekannten Gesichtern die Idee, zukünftig vielleicht einen Hotelrabatt für TES-Angehörige auszuhandeln.

Wera & August Heinzle entdeckten Taiwan von Kenting aus per Scooter und waren beeindruckt von den großen Sanddünen, die teils sogar die Straßen versperrten.



Familie Ragginger – hier noch zu viert – kehrte am Ende der Ferien mit einem Welpen nach Taipeh zurück. „Er heißt Lishan, wie der Berg, wo wir ihn gefunden haben“, berichtete Lucas.



Für Leonora und Livio Loher war der steinige südlichste Punkt der Insel ein „Paradies zum Rumklettern“.



Gokart – Lieblingsbeschäftigung aller kleinen „Schumis“!

Auch von Sven und Eric, für die Kenting ein „zweites Zuhause ist“, wie Patricia Häußer erzählte.



Sonja Loher sah in Kenting überall Krebse und die „Cross Road Warnung“ gefiel ihr besonders – nach ihrem großen Engagement im Krebs-Workshop während der Projektwoche auch nicht verwunderlich.



Georg Brander kam mit seiner Familie im Highspeedtrain in den Süden: „Von Taipeh nach Kaohsiung in nur 90 Minuten! Dann muss man aber noch 3 langweilige Stunden im Bus sitzen, ehe man in Kenting ist!“

„Wir könnten eine neue TES in Kenting bauen!“, schlug Anna Rummel vor, der die sechsstündige Autofahrt ins Kenting-Paradies auch viel zu lange dauerte.

Was John Nixon wohl dazu meint?



Freizeit in den Herbstferien

(eingereicht von Erika Volz)

22 interessierte Schüler fanden sich am Donnerstag, den 1.11.2007 im Haus Scharrer ein, um mehr über Samuel Morse (1791-1872) zu erfahren. Zuerst lernten sie, dass er eigentlich ein Künstler war. Malen und Zeichnen, das machte er am liebsten, manchmal auch zum größten Ärger seines Lehrers. Doch als er nach einer großen Enttäuschung nicht als einer der besten 4 Künstler Amerikas gewählt wurde, widmete er sich ganz seinem zweiten Wunschtraum, der Nachrichtenübermittlung. 1844 konnte die erste Nachricht über eine Strecke von 64 km versendet werden. Es war ein Vers aus der Bibel: „Welche Wunder Gott tut.“ 1866 wurde das erste Kabel über den atlantischen Ozean gelegt. Nun konnten die Nachrichten von Europa nach Amerika sofort weitergeleitet werden und brauchten nicht bis zu zwei Monate mit dem Schiff. Fast 30 Jahre nach der ersten Nachrichtenübermittlung per Telegrafen wurde Samuel Morse ein Denkmal in New York errichtet, an diesem Tag sandte er seine letzte Botschaft an die Welt. Es war Juni und nicht Weihnachten, doch der Vers drückte aus, was Samuels Leben bestimmte: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Seine Gaben für Gott einsetzen und ein Leben zu seiner Ehre zu leben, das wollen wir alle aus Samuel Morses Leben lernen. Damit es nicht nur bei der Geschichte blieb, sondern die Teilnehmer auch wirklich die Erfindung Morses genauer kennenlernten, gab es ein großes Morserätsel, das im Lauf des Tages zu erraten war. Vormittags und nachmittags gab es verschiedene Bastelgruppen.



Es wurden insgesamt 12 Morsegeräte unter fachkundiger Anleitung von Klaus-Dieter Volz gebaut, die sich sehr stabil zeigten. Denn auch nach einem Sturz 5 Meter in die Tiefe, blieb das Gerät noch intakt.



Desiree Dippenaar stellte ihr Wissen zur Verfügung und zeigte, wie man schöne Ketten auffädeln kann.



Susi Jung bastelte mit ihrer Gruppe eine wunderschöne Figur aus Muscheln, der sie auch einen Namen gaben.

Claudia Ruf beim Basteln mit Muscheln und Malen mit den Künstlern.



Ganz herzlichen Dank allen Mitarbeitern und euch Kindern, dass ihr gekommen seid.
Wir freuen uns schon auf die nächste Freizeit.
Das Jungschi-Team.

Nissan March, white

- 2004 model
- Hatchback
- 5 doors
- all new tires
- only 40000 km
- automatic gear shift
- ABS brakes
- air bags
- 5 seats
- 1300 cc
- great mileage and no parking problems!
- NT\$210000

Contact: Hans Breuer

02-26371202

0916279155

hansbr@giga.net.tw

Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

450 Kilometer südlich von Taipei, bei Kenting, letzte Woche: 30 Grad, windig, Urlaubsstimmung.

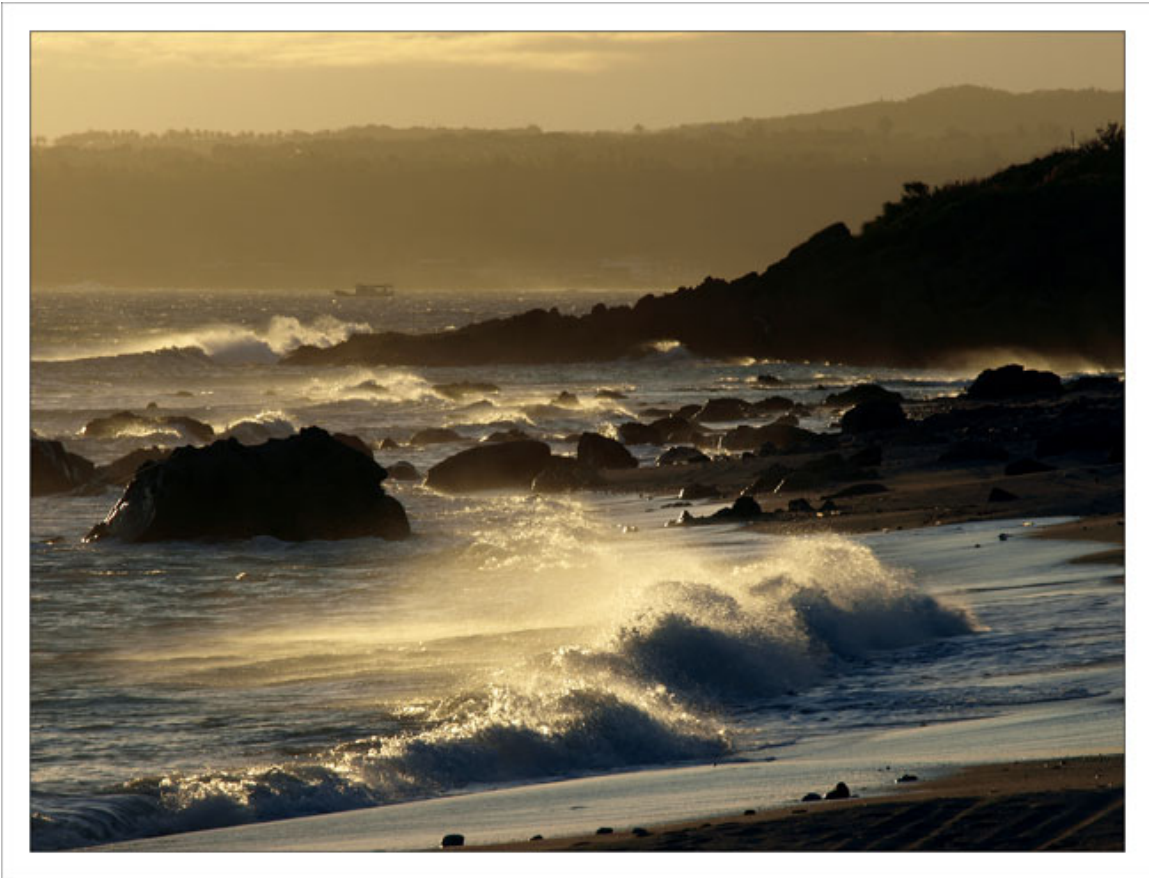


Foto: Dirk Diestel

Dirk Diestel
6f, Nr.8, lane 124 XingYi rd.
Beitou
Taipei 111
Taiwan - ROC
Tel. 00886 -2 - 28746064
Cellphone: 0917117374
Internet-Fax 0049-1212-6-92852100
Skype: dirk.diestel
Homepage und
Fotogalerie Taiwan: <http://www.taiwan-foto.de>